

Dr. Marcus Stiebing  
Universität Stuttgart  
Abt. Geschichte der Frühen Neuzeit

---

## **Vorträge (Stand: März 2023)**

---

### **19. Oktober 2023 (Berlin): Züge und Gegenzüge. Europa und das Dominum Maris Baltici um 1600 im Brettspielformat**

Symposium: Staatskunst, Kriegskunst und Fortuna in der Frühen Neuzeit.

Interdisziplinäres Symposium anlässlich der Neuerwerbung eines Königsberger Bernstein-Spielbrettkastens für Schach, Mühle und Tric-Trac von 1607)

### **2.-7. Juli 2023 (Rom, Italien): Concepts of Childhood(s) in Early Modern School Books in the Habsburg Monarchy**

Tagung: ISECS, 16<sup>th</sup> International Congress for Eighteenth-Century Studies

### **14. Juni 2023 (Wien, Österreich): Die Unsichtbaren sichtbar machen. „Kind-sein“ und Militär in der Habsburgermonarchie im 18. Jahrhundert**

Kolloquium: Geschichte am Mittwoch

### **19. April 2023 (Hamburg): Jahrhundert des Kindes – Jahrhundert des Krieges. Ein Source-Book zur Geschichte der Kindheit im langen 18. Jahrhundert**

Kolloquium der Geschichtswissenschaft der Helmut-Schmidt-Universität / UniBw Hamburg

### **2. November 2022 (Stuttgart): Regionale Entscheidungsfindung zum Krieg. Die Weimarer Herzöge zwischen gelehrtem Diskurs und fürstlicher Beratung (1603-1623)**

Kolloquium des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

### **1. Juli 2022 (München): Die Theresianische Militäarakademie. Kindheit und Kind-Sein im langen 18. Jahrhundert**

Kolloquium der UniBw München / UniBw Hamburg: Neuere Forschungen zur frühneuzeitlichen Geschichte

### **18. Juni 2022 (Düsseldorf): Akademischer Idealismus versus ökonomische Unsicherheit. Friedrich Schiller (1759-1805) und das Geld**

Tagung: Die Schattenseite der Universität. Akademische Prekarität in der longue durée, ca. 1150-1945

### **1. Juni 2022 (Münster): Kindliche Lebenswelten im langen 18. Jahrhundert. Die Theresianische Militäarakademie 1750-1850**

Forschungskolloquium: Neuere Forschungen zur frühneuzeitlichen Geschichte (Prof. Dr. Ulrike Ludwig)

**10. Dezember 2021 (Aachen, digital): Genealogisches Wissen im Handbuchformat. Die *Genealogia Imperatorum, Regum, Principum, Comitum, Baronum Et Dynastarum Germanorum* des Jenaer Gelehrten Elias Reusner (1555-1612)**  
Tagung: Konstruktion, Darstellung und Rezeption genealogischen Wissens in Mittelalter und früher Neuzeit

**25. November 2021 (Wien): Die Bibliothek der Theresianischen Militärakademie. Eine Bestandsaufnahme**  
Workshop: Kontinuität und Wandel. Neue Ansätze zur Buchgeschichte der Habsburgermonarchie im langen 18. Jahrhundert

**23. September 2021 (Osnabrück): Gesandter vs. „Priuat Person“. Die kaiserlichen Gesandtschaften Karl Hannibals von Dohna 1620/21**  
Tagung/Workshop: Traveling Diplomats. Aims, Practices, Impact

**29. Oktober 2020 (Salzburg, digital): Medialität und Kommunikation interner Briefkonzepte. Die ‚diplomatische Korrespondenz‘ Dorothea Marias von Sachsen-Weimar (1574-1617) mit dem Prager Kaiserhof im Vorfeld des Dreißigjährigen Krieges**  
Tagung: Die Medialität des Briefes – Diplomatische Korrespondenz im Kontext frühneuzeitlicher Briefkultur im 16./17. Jahrhundert

**24. Januar 2020 (Graz): Politikberatung und Fürstenregiment. Die Universität Jena und die Weimarer Herzöge im Dreißigjährigen Krieg**  
Tagung/Workshop „Expertenkultur“/Politikberatung“ in der Frühen Neuzeit

**19. September 2019 (Rostock): Zwischen Konkurrenz und Rivalität. Die vormundschaftliche Vertretung Sachsen-Weimars auf dem Reichstag 1608**  
Tagung AK Frühe Neuzeit „Konkurrenzen“

**11. April 2019 (Hamburg): Erzieher – Sammler – Historiker – Rat. Friedrich Hortleder und der Beginn des Dreißigjährigen Krieges**  
Forschungskolloquium v. Prof. Dr. Markus Friedrich

**9. Januar 2019 (Cambridge): *Prudentia a se – Prudentia ab iis*. Two types of political prudence in Justus Lipsius' *Politicorum libri six***  
Tagung: Monarchy and Modernity since 1500

**1. Dezember 2018 (Hamburg): Zacharias Konrad von Uffenbach und die Jenaer Gelehrtenlandschaft. Überlegungen zur Funktion der Briefsammlung im Spiegel seiner Gesamtbibliothek**  
Tagung: Zacharias Konrad von Uffenbach in seiner Zeit. Wissen und Gelehrtenkultur um 1700

**14. September 2018 (Gotha): Die Konstruktion des Verfassungskrieges. Politische Beratungsstrategien der Gelehrten Sachsen-Weimars am Beginn des Dreißigjährigen Krieges**

Tagung: Mitten in Deutschland, Mitten im Krieg. Leben und Handeln in einer Ausnahmesituation, 1618-1648

**27. Januar 2017 (Erlangen): Politikberatung und innere Staatsbildung in Sachsen-Weimar. Problemfelder und Lösungsversuche am Beginn des Dreißigjährigen Krieges**

PhD-Workshop: Staatsbildungskrieg vor Ort? Lokalverwaltung und Krisenbewältigung im Dreißigjährigen Krieg

**5. Oktober 2016 (Wien): Die Wahrnehmung der Böhmisches Unruhen 1619 am Beispiel Johann Wilhelm Neumair von Ramslas (1572-1641)**

Tagung: Trägerschichten frühneuzeitlicher Außenpolitik in ihren Selbstzeugnissen

**30. September 2016 (Paris): Pulverfass Böhmen. Friedrich V. von der Pfalz als wettinisches Sicherheitsproblem**

Tagung: Sicherheitsprobleme im 16. und 17. Jahrhundert. Bedrohungen, Konzepte, Ambivalenzen.

**16. September 2016 (Gent): Wertloses Gepränge? Joseph II. und die Kaiserkrone**

Tagung: More than Mere Spectacle. Inaugurations and Coronations in the Habsburg Monarchy, 1700-1848) (zusammen mit Anne Fuchs/GSA Weimar)